evropský sociální fond v ČR
EVROPSKÁ UNIE
MINISTERSTVO ŠKOLSTVÍ, MLÁDEŽE A TĚLOVÝCHOVY
OP Vzdělávání pro konkurenceschopnost

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

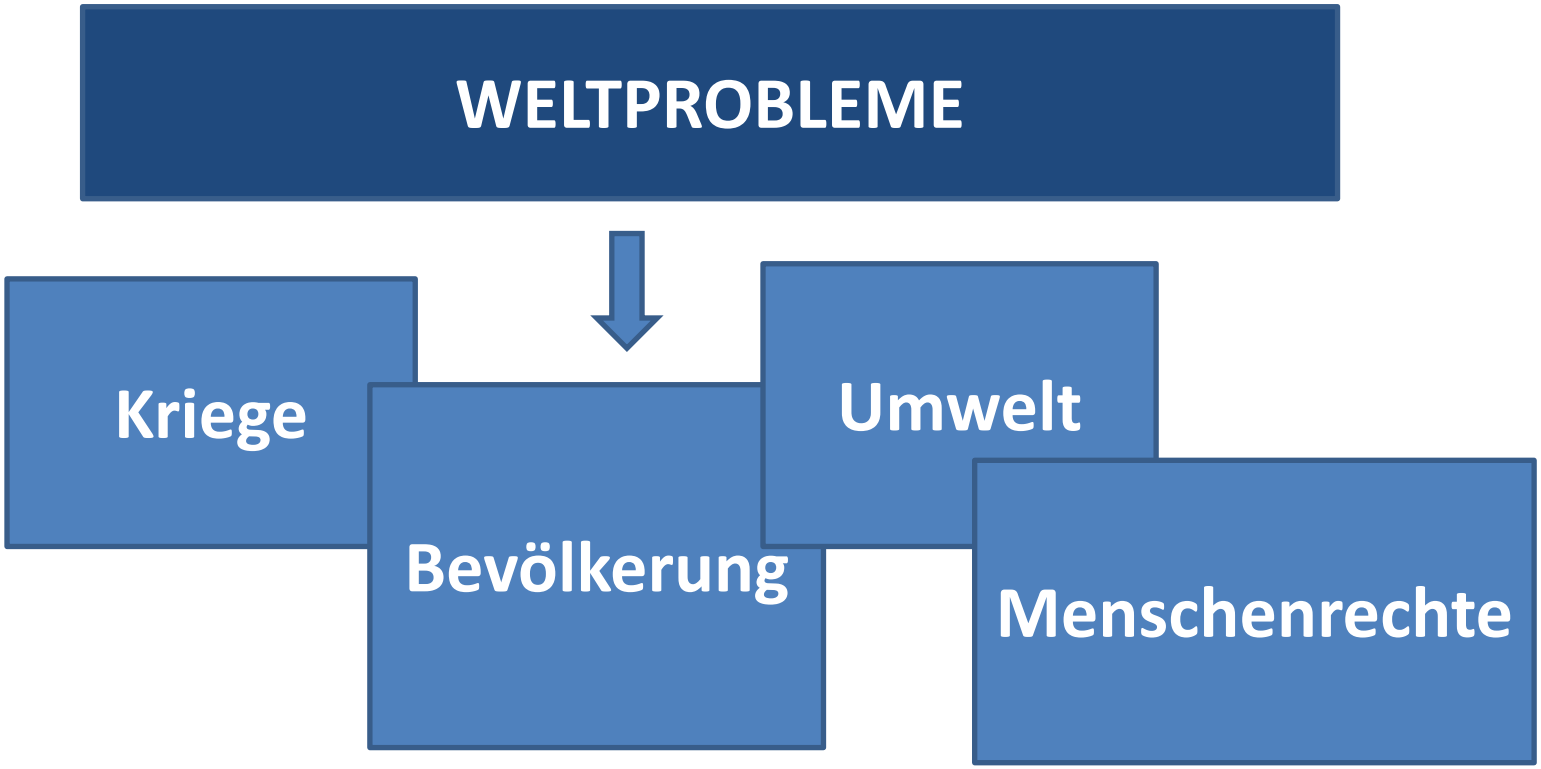
Projekt:	MO-ME-N-T MOderní MEtody s Novými Technologiemi
Reg.č.:	CZ.1.07/1.5.00/34.0903
Operační program:	Vzdělávání pro konkurenceschopnost
Škola:	Hotelová škola, Vyšší odborná škola hotelnictví a turismu a Jazyková škola s právem státní jazykové zkoušky Poděbrady
Tematický okruh:	UMWELTSCHUTZ UND TOURISMUS
Jméno autora:	Mgr. Alena Formanová
Datum:	30.01.2014
Ročník: (Cíl. skupina):	4. ročník
Anotace:	Turismus a životní prostředí, greenmanagement v hotelnictví, ekologický hotel, ekologický turista, ekologické chování v přírodě

Umweltschutz und Tourismus

Von den theoretischen Anregungen zur Diskussion in der Klasse

Mgr. Alena Formanová

Tourismus im Netz der Weltprobleme



Umweltprobleme

Industrie und Verkehr

Landwirtschaft

Haushalte

Tourismus

Probleme durch Tourismus

Wer trägt zu diesen Problemen bei?

Reiseveranstalter

Touristen

Beherbergungsbetriebe

Orte/Regionen

Um welche Probleme handelt es sich?

Verbauung der Landschaft

Wasserverschmutzung

Landschaftsverschmutzung

Energieverbrauch

Zerstörung von Flora und Fauna

Lärmbelästigung

Umweltschutz in der Hotellerie

- Wir werden umweltbewusst.

- Wir benehmen uns umweltfreundlich zu Hause, wir erwarten also Umweltqualität und umweltfreundliches Benehmen auch in allen Bereichen der Gastronomie und des Hotelwesens.

- Umweltorientierte Führung eines Betriebes nennt man Ökomanagement.

Umweltzertifizierte Hotels - Beurteilungskriterien

- Allgemeine Betriebsführung
- Umweltmanagement
- Energie
- Wasser
- Abfall
- Luft
- Lärm
- Büro
- Reinigung
- Chemie
- Hygiene
- Bauen + Wohnen
- Ausstattung
- Lebensmittel
- Küche
- Verkehr
- Außenbereich
- Seminar + Wellness

Umweltbewusstes Wirtschaften im Hausdamenabteilung

- **Energie sparen** (Raumtemperatur bei nicht belegten Zimmern absenken, Fernseher ganz ausschalten, kein Stand-by-Betrieb zulassen, in der Niedrig-Tarifzeit waschen)

- **Wasser sparen, Abwässer entlasten** (Perlatoren an Wasserhähnen vermindern den Wasserverbrauch, Sparduschköpfe anbringen, im Garten Regenwasser auffangen und benutzen)

- **Umweltschonende Reinigungsmittel** (Chlor, Phosphate, Formaldehyde vermeiden, Dosierung einhalten, natürliche Reinigungsmittel bevorzugen, z. B. Essig, keine Möbelsprays, sondern flüssige Polituren oder Zerstäuber benutzen, keine aggressiven Rohrreiniger, Rohrverstopfung mechanisch mit der Glocke beseitigen)

- **Umweltschonende Waschmittel** (ohne Sulfate und Phosphate, keine Weichspüler)

- **Abfallvermeidung, Wertstoffnutzung** (Verzicht auf portionsverpackte Artikel, Bevorzugung von Mehrwegverpackungen oder Großverpackungen, Dosierspender in den Bädern anbringen, in Minibars nur Getränke in Mehrwegflaschen, Zimmermädchenwagen mit Behältern zur Mülltrennung, an Wiederverwertung und Kompostierung denken)

- **Einrichtung aus Naturmaterial** (Holz und Naturtextilien bevorzugen)

- **Umweltfreundliches Baumaterial benutzen,** Beleuchtung mit Sensorschaltung

Eine Aufgabe für Sie…

- *Jetzt könnten Sie schon sicher sagen oder in der Klasse diskutieren, ob die Hotels oder Restaurants, wo Sie Ihre Praktika gemacht haben, eher umweltfreundlich oder eher umweltfeindlich wirtschaften.*
- *Versuchen Sie die größten Mängel zu finden, aber nennen Sie auch etwas, was Sie für richtig halten!*
- *Ist unser Schulhotel umweltfreundlich? Warum ja? Warum nein?*

Hartes Reisen contra sanftes Reisen

Benehmen Sie sich als Tourist eher umweltfreundlich oder umweltfeindlich? Erzählen Sie davon!

Harter Tourist

- Er hat wenig Zeit.
- Er reist mit umweltfeindlichen, schnellen Verkehrsmitteln.
- Er hat immer festes Programm.
- Er reist bequem und passiv.
- Er macht keine geistige Vorbereitung vor der Reise.
- Er liebt Shopping.
- Knipsen, knipsen, knipsen…
- Er ist sehr neugierig.
- Er bringt importierten Lebensstil.

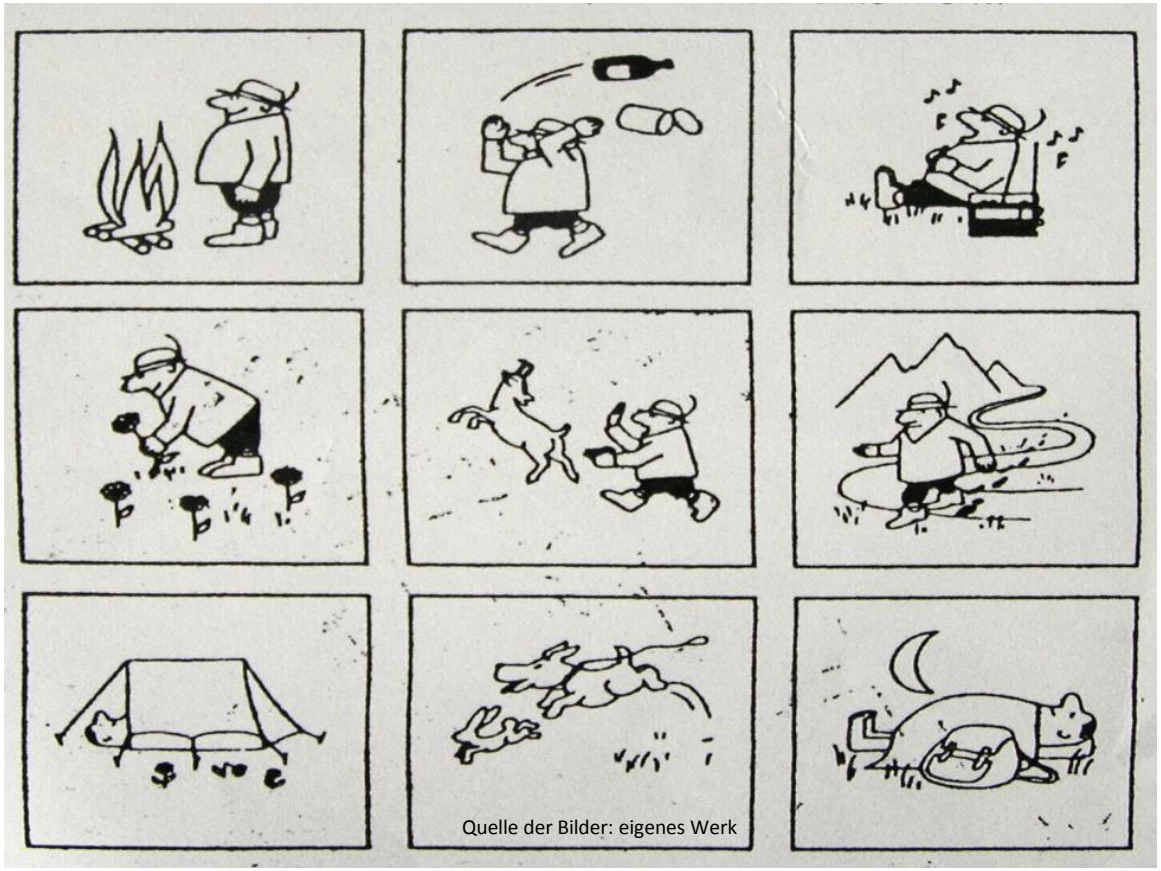
Sanfter Tourist

- Er hat viel Zeit.
- Er benutzt angemessene, auch langsame Verkehrsmittel.
- Er entscheidet sich spontan.
- Anstrengend und aktiv
- Vorhergehende Beschäftigung mit dem Besuchsland
- Geschenke suchen, mitbringen
- Vernünftiges Fotografieren
- Er benimmt sich taktvoll.
- Anpassung an den landesüblichen Lebensstil

Massentourismus bringt viele Nachteile…

- Belastung des städtischen Verkehrs …
- Fehlende Parkplatzkapazitäten …
- Engpässe bei den Sehenswürdigkeiten, damit manchmal verbundene steigende Kriminalität …
- Einseitige Entwicklung der Gewerbestruktur in historischen Stadtkernen (überall z.B. nur Cafés oder Restaurants)

Gibt es eigentlich Vorteile? Nennen Sie einige!



Verhalten im Nationalpark und in der Natur

Dieser Tourist benimmt sich total umweltfeindlich. Was macht er falsch?

Quelle der Bilder: eigenes Werk

Informationen für die Waldbesucher

Erklären Sie mit eigenen Wörtern, wie sich die Touristen im Wald benehmen sollten!

Der Skisport ist total umweltfeindlich!

Wegen neuer Pisten und Lifte muss man nie Bäume fällen. Mit Autos fährt man bis in die Skizentren, riesige Parkplätze gibt es hier genügend… Der Bau und Betrieb von Pisten und Liften zerstören die Landschaft, aber Fauna und Flora vernichten sie nicht. Die Gebiete in den Bergen werden durch Abwässer der Panoramarestaurants vernichtet, aber Touristenmüll entsteht meistens gar nicht. Manchmal kommt es zu Erdrutsch.

- *In diesem Text stimmt etwas nicht…. ☺*
- *Finden Sie hier einige Sachfehler und diskutieren Sie darüber in der Klasse!*